

Erledigt

Nokia C1: Fotos vom neuen Android-Smartphone mit Nokia-Branding

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. September 2015, 08:33

Mitte Juli hat Nokia die Bombe platzen lassen: Der Traditionshersteller plant tatsächlich die Rückkehr auf den Smartphone-Markt. Vom Nokia C1, das Gerüchten zufolge das erste Android-Smartphone der Finnen werden soll, erreicht uns heute neues Bildmaterial. Die schmalen Displayränder gepaart mit dem schlichten, gleichwohl eleganten Unibody-Gehäuse machen Appetit auf mehr.



Als Nokia 2013 seine Mobilfunksparte an Microsoft veräußerte, musste sich das finnische Unternehmen gleichzeitig verpflichten, bis Ende des dritten Quartals 2016 keine Smartphones mit dem eigenen Markennamen in den Handel zu bringen. Nun schreiben wir aber bereits September 2015 und die Sperrklausel nähert sich so langsam ihrem Ende. Mitte Juli bekräftigte Nokia-Chef Rajeev Suri, wieder unter eigenem Namen in den Mobilfunkmarkt einsteigen zu wollen und dafür entsprechende Hardware-Partner zu suchen. Denn nachdem die eigene Mobilfunksparte nach Redmond wanderte, hatte das bereits 1865 gegründete Unternehmen keine Kapazitäten mehr, um selbst Smartphones herzustellen. Der Plan sollte sein, die eigene Marke an starke Partner zu lizenzieren: Nokia würde sich lediglich um das Design und die Software der Geräte kümmern, Fertigung, Marketing und Vertrieb dann die Partner übernehmen. Auf diese Weise ist im Übrigen bereits das Nokia N1-Tablet entstanden, das vom bekannten chinesischen ODM Foxconn gebaut wird.

Das Nokia C1, das jetzt vor der Kamera posierte und das erste waschechte Android-Smartphone des Herstellers werden soll, ähnelt vom Design übrigens sehr dem aller ersten Android-Tablet des Konzerns. Zwar brachte Nokias Mobilfunksparte mit dem X, X+ und XL bereits im Frühjahr 2014 mal Einsteiger-Smartphones mit Android auf den Markt, doch die besagten Geräte besaßen keine Zertifizierung für den Play Store und basierten auf einem Fork.



Sollten die Bilder der Vorder- und Rückseite authentisch sein, dürfte das C1 mit einem edlen Unibody-Gehäuse erscheinen. Ob dieses aus Kunststoff oder Metall besteht, ist nicht ersichtlich. Von den Bildern her zu urteilen würden wir aber auf letzteres tippen. Außerdem ist auch das Kameramodul zu sehen, das über mindestens ein Blitzlicht verfügt. Die Front wird beinahe vollkommen vom Display eingenommen – hier stehen vor allem die sehr schmalen Displayränder ins Auge, die dem Gerät ein angenehmes Handling geben dürften.

Die Kollegen von TabTech berichten außerdem über ein Renderbild des Nokia C1, das bereits am Wochenende aufgetaucht ist und das Design der hier gezeigten Leaks mehr oder minder bestätigt:



Nokia C1 mit Full HD-Display und Intel-Prozessor

Als verwendete Software ist mindestens Android 5.0 Lollipop installiert, wie man an den

Navigationsbuttons ablesen kann. Da das Nokia C1 aber frühestens Anfang des vierten Quartals 2016 erscheint, dürfte sich bis dahin noch einiges getan haben und das Gerät wohl mit Android 6.0 Marshmallow oder gar einer neueren Android-Version ausgeliefert werden. Dass das C1 mit Nokias hauseigenem Z-Launcher ausgestattet wird, ist zum derzeitigen Zeitpunkt zwar lediglich Spekulation, liegt aber auf der Hand. Zur technischen Ausstattung gibt es bislang nur wenig zu berichten – lediglich über eine Full HD-Auflösung des angeblich 5 Zoll in der Diagonale messenden Displays wird gemunkelt und dass das Nokia C1 von einem nicht näher spezifizierten Intel-Prozessor angetrieben werden soll.

Quelle: <http://www.giga.de/unternehmen...phone-mit-nokia-branding/>

Beitrag von „“ vom 8. September 2015, 08:59

Ich denke Intel ist da falsch am Platz, es gibt bessere Handy CPUs.

Mit dem Atom Müll konnte man nie was anfangen, auser an die Wand klatschen.

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. September 2015, 09:09

So So also Atome an die Wand klatschen? das will ich sehen 😁

Der Snapdragon ist n guter CPU für ein Android Phone denke ich:)

Beitrag von „Doe1John“ vom 8. September 2015, 09:34

Die Atom-Dinger können nur eins, nämlich Energie sparen. Bringen aber keine Leistung ---> Murks. 🙄